

Viel Sonne und Schnee

Männerskigruppe des TSV Jestädt zum 18. Mal auf Tour-Ziel: Serfaus in Tirol



Pause an der Hexenseehütte in Serfaus: (von links) Hartmut Wollenhaupt, Harald Triller, Mirco Wollenhaupt, Reinhold Gries, Gerhold Brill, Thomas Triller, Fred-Günter Sauer und Edgar Hiebenthal stärken sich mit Weizenbier und Jagatee.

Foto: privat

Was am 1. März des Jahres 2000 begann, fand in diesen Tagen die 18. Fortsetzung. Die Männerskigruppe des TSV Jestädt war auf viertägiger Tour im Tiroler Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis und wurde vom Wettergott belohnt. An allen Tagen durfte das achtköpfige Team Sonnenschein, kalte Temperaturen, trockene Luft sowie bestens präparierte Pisten genießen. Auch die Unterkunft im Haus Germania verdient Lob und Anerkennung.

Die vielen wunderschönen Abfahrten am Alpkopf, Plansegg oder im Masnertal sowie auf der Frommesroute im benachbarten Fiss sorgten für beste Stimmung, die nahtlos mit in die zahlreichen, oftmals sehr urigen Hütten transportiert wurde.

Höhepunkt war ohne Frage der Büfett-Abend auf der Lassida-Alm mit der anschließenden Light-Show an der Komperdell-Mittelstation. So wird auch diese 18. Tour, die sehr freundschaftlich und harmo-

nisch verlief, bei allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben.

Wie alles begann

Im Jahre 2000 haben sich die sieben Handballer Hartmut Wollenhaupt, Reinhold Gries, Edgar Hiebenthal, Michael Klug, Fred-Günter Sauer, Thomas und Harald Triller vom TSV Jestädt zu einer Skigruppe formiert. Achter Mann im Boot war der damalige Ortsvorsteher von Jestädt und jetzige Bürgermeister von

Meinhard, Gerhold Brill. Zwischenzeitlich schlossen sich noch die Handballer Andreas Seroka, Thorsten Wiesel und Mirco Wollenhaupt dem Team an sowie mit Hartmut und Carsten Hofmann zwei Gäste aus Niederhone.

So kam es, dass bei den Touren, die nach Österreich, in die Schweiz, nach Südtirol oder einmal gar nach Tschechien führten, bis zu elf Skifreunde auf die Reise gingen. Und an ein Ende ist noch nicht gedacht. (ht)